

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Projekt SUM (Schule-Universität-Museum)

Projekt SUM – NEWSLETTER 02/10

Sehr geehrte Projektteilnehmer und -Interessierte,

heute/ hiermit möchten wir Ihnen die fünfte Ausgabe des Newsletters von SUM präsentieren. Wie wir gemeinsam bei unserem letzten Info-Treffen am 26. Januar feststellen konnten, bieten sich auch in diesem Jahr wieder viele Möglichkeiten für eine gemeinsame Projektarbeit. Wir freuen uns darauf und wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen,

das SUM-Team

RÜCKBLICK

Bereits im Januar haben erste Informationstreffen von SUM stattgefunden. Am 26. Januar trafen sich die Dozenten, einige der am Projekt beteiligten Lehrer und die Tutorinnen bei Frau Prof. Wittekind zur gemeinsamen **Jahresplanung**. Auch mit zweien der musealen Kooperationspartner, der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik in Bonn (KAH) sowie dem Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln (RJM), fanden abermals **Gespräche zur kooperativen Projektarbeit im Museum** für das folgende Projektjahr statt: Angedacht sind eine Zusammenarbeit im Rahmen der Liam Gillick- sowie der Napoleon-Ausstellung in der KAH sowie ein Führungs- und Workshop-Programm für Schüler im neuen RJM (Eröffnung voraussichtlich im Herbst). Die Tutorinnen Kathrin Barutzki und Katarina Fritzsche führten vier Referendare des Seminars Engelskirchen (Seminarleiter: Herr Kuhlmann) an der Gesamtschule Rodenkirchen in die **Projektarbeit von SUM** und in die **digitale Bildrecherche *prometheus*** ein. Außerdem besuchte Kathrin Barutzki erneut den Kunst-Leistungskurs am Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium und plante dort gemeinsam mit dem Fachlehrer Herrn Föll und den Schülern zwei Unterrichtseinheiten, die sich schwerpunktmäßig mit der **Skulptur im öffentlichen Raum** (in der florentiner Renaissance und bei Joseph Beuys) beschäftigen werden. In diesem Rahmen ist außerdem eine Exkursion in das **Wilhelm Lehmbruck-Museum in Duisburg** geplant.

Materialien zu den jeweiligen Unterrichtsstunden werden in den kommenden Wochen auf der Homepage des Projekts veröffentlicht. Im Falle aktueller Fragen oder Anregungen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die o.g. Tutorinnen.

AKTUELLES

Ausstellungen:

Das **Haus der Geschichte in Bonn** zeigt in der Zeit vom 2. Dezember 2009 bis 5. April 2010 eine Ausstellung zum Thema „**Hauptsache Arbeit. Wandel der Arbeitswelt nach 1945**“. Diese Ausstellung bietet sich für einen Besuch im Zusammenhang mit unserem neuen Leitthema „Raum“ an. In der Ausstellung können die Schüler erleben, wie sich der physische „Raum“ der Arbeitswelt seit der Nachkriegszeit verändert hat.

In der **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** in Bonn wird am 26.02. die Ausstellung „Byzanz – Pracht und Alltag“ eröffnet, welche anhand herausragender Kunstwerke, archäologischer Funde und neuester Forschungsergebnisse byzantinische Lebenswelten rekonstruiert. Die Ausstellung ist in Unterthemen gegliedert, die den Hauptfragen zur byzantinischen Gesellschaft und Kultur gewidmet sind und anhand von so genannten „Schauplätzen“ diskutiert werden. Diese „Schauplätze“ beleben als Computerrekonstruktionen oder Kurzfilme den Ausstellungsrundgang merklich. Gleichzeitig lernen die SchülerInnen z.B. das kaiserliche Leben in der Hauptstadt Konstantinopel oder den Alltag in Ephesos (Türkei) kennen (www.kah-bonn.de).

Das **Kolumba**, das Kölner Diözesanmuseum, bietet sich ebenso für einen Dialog von Geschichte und Gegenwart an: Hier ist vor wenigen Jahren ein Neubau entstanden, der aus altem Bestand entwickelt wurde. Neben der atemberaubenden Architektur, die aus dem Museumsbesuch ein wahres Raumerlebnis macht, ist auch die gerade wieder neu aufgestellte **Sammlung** eine Exkursion wert (www.kolumba.de)!

Hinweis: Hierzu ist ein Teilprojekt mit Frau Lübbe vom Humboldt-Gymnasium in Planung, das eine Führung durch die Museumsräume bzw. die Sammlung beinhalten wird. Durchgeführt wird das Projekt von der Magistrantin Esther Boehle, die z.Z. an ihrer Magisterarbeit zum Kolumba-Museum schreibt, sowie der Tutorin Kathrin Barutzki, die sich zum Thema „Sakrale Räume“ gemeinsam ein Führungskonzept überlegen.

Auch das **Museum Ludwig** bietet zum Thema „Raum“ viele Anknüpfungsmöglichkeiten für einen Museumsbesuch mit den Schülern: In den Arbeiten von **Leni Hoffmann RGB** (26.09.09-28.03.10) dreht es sich immer wieder um die Frage nach dem Verhältnis von Kunstwerk, Raum und Betrachter. Die **Sammlung** selbst (bspw. **Picasso und der Kubismus**) bietet ebenso gut Möglichkeiten, eine Vielzahl von Verbindungen zum Thema „Raum“ aufzuzeigen (www.museum-ludwig.de).

In der **SK Stiftung Kultur** findet seit dem 27. November 2009 bis zum 28. Februar 2010 eine Ausstellung des in Köln lebenden Fotografen **Boris Becker** statt. Die als Werkübersicht konzipierte Ausstellung gibt einen Einblick in die **Fotografien von 1984-2009**, die als Denk- und Bildräume verstanden werden können (www.sk-kultur.de/web/edit/projekt.php?id=306).

Im **Museum Kunstpalast** in Düsseldorf wird im Rahmen der Quadriennale 2010 bis zum 21.11. die Ausstellung „Nam June Paik“ gezeigt, die sich retrospektiv dem 2006 verstorbenen Künstler widmet und Werke aus allen Schaffensphasen umfasst. Paik gilt als einer der innovativsten Künstler des 20. Jahrhunderts und als erster Videokünstler überhaupt, was eine Verknüpfung zum diskutierten Unterthema „Places and Non-Places“ und der Schaffung von Räumen mittels Bild und Ton bzw. mithilfe des Mediums Video nahe legt (www.museum-kunst-palast.de).

ERINNERUNGEN

Dauerhafte Angebote (Museumsbus, Teilprojekte, Lagerung von Projektarbeiten)

1. **Der Museumsbus** vom Museumsdienst des **Wallraf-Richartz-Museum (WRM)** bietet z.B. eine Führung mit Workshops zum Thema Kleidung und Mode im WRM an. Hierbei können sogar Kostüme anprobiert werden. Allerdings ist das Angebot lange im Voraus ausgebucht, sodass die Museumsbus-Leitung rechtzeitig über einen Exkursionswunsch der jeweiligen Klasse informiert werden sollte.

2. **Exkursionen zur Universität** und zu den Instituten der Ethnologie, Geschichte und Kunstgeschichte sind nach wie vor möglich.
3. Um möglichst schnell und erfolgreich gemeinsame Projekte zum Thema „Raum“ in diesem Jahr zu verwirklichen, wäre es sinnvoll, wenn Sie **Ihre weiteren Ideen und auch die Vorschläge der Schüler** bezüglich möglicher Exkursionen / Unterrichtseinheiten an die Tutorinnen mailen würden.
4. Sobald die **Termine für Ihre Fachkonferenzen** feststehen, geben Sie diese doch bitte an die Tutorinnen weiter, so dass diese ggf. Info-Material zum Projekt zusammenstellen bzw. vor Ort persönlich für das Projekt **Werbung** machen können.